

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 10

Illustration: Täglich 12.30 und 19.30

Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Contra-Schmerz

Hilft bei Kopfweh, Migräne,
Zahnweh, Monatschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.90



Birkenblut für Ihre Haare Wunder tut

So urteilen unsere Kunden:

... und kann Ihnen versichern, daß ich sehr zufrieden bin mit Ihren Birkenblut-Produkten, die höchste Anerkennungen verdienen. Auch habe ich schon viel Körnischwasser verbraucht, aber es kommt Threm keines gleich.

J.R.G.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Die Original-Zeichnungen der im Nebelalpster erschienenen Illustrationen können erworben werden.

ABSOLUTE GARANTIE

**Wünschen Sie ein gewöhnliches
Haarwasser oder
eines das Ihnen
garantiert hilft?**

1x täglich



Haarboden mit
KONZENTRAT
FRANCO-SUISSE einmassieren!

KONZENTRAT FRANCO-SUISSE

das Brennnessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

X ABSOLUTE GARANTIE gegen hart-näckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.—

NEU! Brennnessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -65

**Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO
FRANCO-SUISSE waschen!**

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU

Spiele mir etwas ganz ganz Schönes. Weisch, wenn man ganz gut spielen kann, ist man ein Künstler, wie der Herr Lerch!» (sie kennt ihn). Unterdessen schaut mir die Kleine zu, wie ich emsig Kartoffeln schäle und sagt unvermittelt: «Gäll Mammi, wemme scho cha ganz guet Härdöpfel schelle, isch me glich e kei Künschtler!»

Seit sie das gesagt hat, und auch seit sie am gleichen Tag dann doch gezeichnet hat und zwar unser Haus von innen: Die Kinder spielen, s Mammi wäscht ab «und de Papi, wo isch denn dä?» «He do uf em Kanapee, er schlöfft!» ... seit da ist mein Komplex bedeutend kleiner geworden. Bin ich am Ende doch eine passable Hausfrau?

Deine Ruth

Intermezzo in der Buchhandlung

Liebes Bethli! Wie Du, liebe ich es, in den Schmöckern der Buchläden herumzustöbern und gelegentlich mit einem Auge und Ohr zu verfolgen, was sich um mich her abspielt. Kürzlich erquickte ich mich an der folgenden Szene:

Altes Fraueli kommt herein. «Frölein, i hett gern s Buech vom Pater Leonhard. Säb, wo d Frau Knüsli bi Ine kauft hätt.»

«En Augeblick, bitte.»

Die Angestellte sucht, kommt zurück und erklärt: «I finde das Buech nöd. Wüssezi villicht de Verlag?»

«Nei, aber rüefetzti nur de Frau Bänziger. Worum isch si nöd im Lade? Isch si öppe gschorbe? Nei? Denn isch rächt. Holetzisi nume, si weiß denn scho, was i mein.»

Die Frau Bänziger steigt aus dem oberen Regionen herab.

«Goggrüezi Frau Bänziger. Losetzi, i hett gärn s Buech vom Pater Leonhard. Si heids im Lade. Wüssetzi, d Frau Knüsli hätt au bi Ine kauft.»

«En Augeblick bitte, i will grad emol luege.»

In allen Schlupfwinkeln fahndet die Frau Bänziger nach dem Pater Leonhard, der Herr Bänziger schließt sich ihr an, – doch das Gewünschte bleibt unauffindbar.

«Es tuet mr leid, das Buech isch wirkli nöd do, aber mr wendsene gärn bsorge, wenna möglech isch.»

Das Fraueli wankt nicht. Entrüstet schüttelt es den Kopf und beharrt sehr energisch: Chas nöd begriffie, chas eifach nöd begriiffe. D Frau Knüsli hätt mr gseit, bi Ine chömmes über. Si hätt mi Seel au bi Ine kauft.»

«Ja isch denn das letschthi gsii?» erkundigt sich schließlich die Frau Bänziger.

«Nenei, s isch scho e chli länger her ... öppe vor vierzg Joore!»

So ist es eben ... rückblickend erscheinen uns die Jahrzehnte wie ein Augenblick!

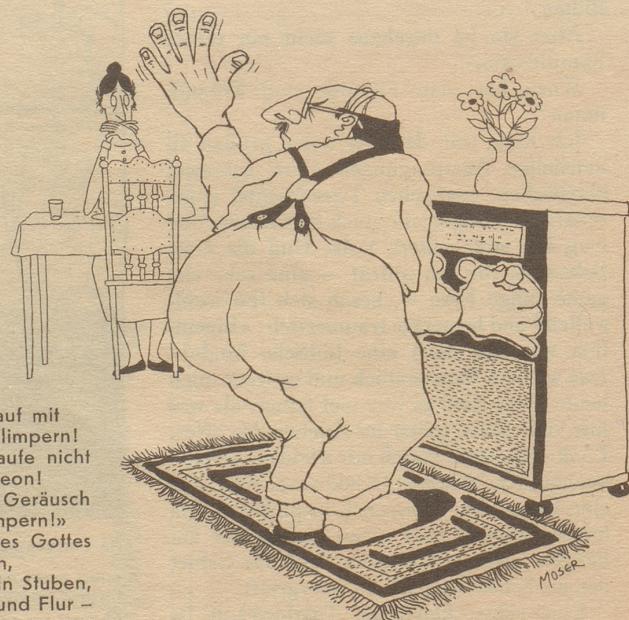
Herzlich grüßt Dich Lisebeth

Ich muß

Liebes Bethli! Hoffentlich wohnst Du in Deinem eigenen Hause und ahnst nicht, was ein Mieter alles muß. Nachdem ich als Zimmermieterin sehr schlechte Erfahrungen gemacht habe, suchte ich mir eine eigene Wohnung, in der Hoffnung, nun so leben zu können, wie es mir paßt.

Ja, chasch dänke!

Ich habe eine Zweizimmerwohnung. Ein Zimmer ist von normaler Größe; das an-



Täglich 12.30 und 19.30:

«So hör ums Himmels willen auf mit
deinem Gabelklippern!
Und schlürfe nicht! Und schnaute nicht
wie ein Akkordeon!
Und mache ferner nicht so viel Geräusch
mit deinen Wimpern!
Es redet jetzt die Stimme eines Gottes
hoch vom Thron,
und schweigend lauschen sie in Stuben,
Küchen, Gang und Flur –
(als säßen sie in Tempeln) – der
Depeschenagentur. Bob